



1 Prüfgutbeschreibung

Vom Antragsteller wurden jeweils 10 Versuchsproben, je 5 für die Kantenbeflammung und 5 für die Flächenbeflammung, bereits in Prüfkörbchen gefüllt (Abmessungen, siehe Pkt. 3 Versuchsdurchführung) angeliefert.

Stoffaufbau: Getreidestroh (Weizen)
(lt. Angaben des Herstellers)
Verwendungszweck: Dämmstoff
Farbe: gelb-braun
Rohdichte: ca. 90 kg/m³ (MA 39 - VFA - 2000.0644.01),
entnommen aus Kleinballen (36 cm x 46 cm x 75 cm)

ca. 120 kg/m³ (MA 39 - VFA - 2000.0644.02)
entnommen aus Großballen (120 cm x 70 cm x 250 cm)

2 Prüfung zur Beurteilung der Normalbrennbarkeit (Brennbarkeitsklasse B2)

Die Prüfung erfolgte nach dem Kleinbrennerversuch gemäß ÖNORM B 3800, Teil 1, Ausgabe 1988.

3 Versuchsdurchführung

Die Probe wurde vor dem Versuch bei 23°C ± 2°C und 50 % ± 5 % Luftfeuchtigkeit bis zur annähernden Massekonstanz gelagert.

Es wurden 5 Versuche durchgeführt.

Für diese Prüfung wurden je zwei Proben in einen dafür vorgesehenen Prüfkorb aus Drahtgitter mit den Abmessungen 90 x 190 x 45 mm (Breite x Länge x Dicke) für die Kantenbeflammung und der Größe 90 x 230 x 45 mm (Breite x Länge x Dicke) für die Flächenbeflammung mit dem Prüfgut befüllt. An jedem Probekörper wurde in seiner vollen Breite im Abstand von 40 mm von seiner Oberkante eine Meßmarke angebracht.

Gegen die Unterkante der senkrecht aufgehängten Probe bei der Kantenbeflammung und in 40 mm Abstand von der Unterkante bei der Flächenbeflammung wird die Flamme eines Gasbrenners gerichtet. Der Probekörper wird 15 Sekunden lang beflammt und anschließend der Brenner zurückgezogen. Die Zeitdauer vom Beginn der Beflammung bis zum Zeitpunkt, zu dem die Flammenspitze des brennenden Probekörpers die Meßmarke erreicht, wird gemessen, sofern die Flamme nicht vorher von selbst erlischt.

Die Beobachtungen während der Versuche und die Prüfergebnisse sind auf Seite 1 der Beilage enthalten.